

Transportgemeinschaft setzt auf softwaregestützte Auftragsabwicklung und Disposition

## Schüttguttransporte stets im Blick

**Lebensmittellogistik** | Transportunternehmen unterliegen im Lebens- und Futtermittelbereich umfassenden Dokumentationspflichten. Um diese zu erfüllen und Aufträge effizienter abzuwickeln, entschied sich die Kooperation der Spedition Pape mit Raiffeisen Mölln für die Einführung einer professionellen Transportmanagement-Software und Dispositionslösung. Rund 80% des Dokumentationsbedarfs für die GMP-Zertifizierung (Good Manufacturing Practice) von Raiffeisen Mölln sind damit bereits abgedeckt.

### Lückenlose Dokumentation der Aufträge

Die Anforderungen an die Dokumentation in der Logistikbranche nehmen zu. Gerade im Lebens- und Futtermittelbereich muss der Transport aus Hygiene- und Qualitätsgründen genau nachvollziehbar sein (Bild 1): Wo wurde die Ware geladen, wo abgeladen, wie wurde der Lkw anschließend gereinigt?

Vor dieser Herausforderung stand auch die Kooperation der Spedition Pape und Raiffeisen Mölln GmbH & Co. KG. Seit rd. einem Jahr arbeiten die beiden Unternehmen mit dem Raiffeisen-Standort Ratzeburg zusam-

men. Pape und Raiffeisen Mölln haben sich auf den Schüttguttransport im Agrarbereich spezialisiert und transportieren u. a. Getreide, Futter- und Düngemittel. Das vom Landwirt oder Lohnunternehmer geerntete Getreide wird zu festgelegten Abdestationen gebracht und von dort vom Fuhrunternehmen zu Mischwerken, Mehlmühlen oder auch zum Hamburger Seehafen transportiert.

Raiffeisen Mölln ist im Getreidehandel nach Good Manufacturing Practice Standard (GMP) und GMP-Transport zertifiziert.

Daher unterliegt das Agrarunternehmen spezifischen Dokumentationsrichtlinien. Dafür ist eine umfassende, leicht zu überblickende Dokumentation der einzelnen Aufträge erforderlich – eine Herausforderung für die Transportkooperation.

Sönke Johannsen, Disponent bei Raiffeisen Mölln: „Wir haben bis dato die Aufträge mithilfe von Excel-Tabellen abgewickelt und gepflegt. Die Disposition erfolgte handschriftlich auf DIN-A3-Zetteln.“ Fragen nach zurückliegenden Lieferungen konnten nur mit erheblichem Rechercheaufwand geklärt werden. Daher entschlossen sich die Geschäftsführer der Spedition Pape, Sönke Johannsen und Andreas Heitmann, für die Einführung einer professionellen Transportmanagement-Software.

### Eine lückenlose Dokumentation der Aufträge ist sichergestellt

Die Entscheidung fiel auf die Transportmanagement-Software „Intertrans“ (Bild 2) von der Doll + Leiber GmbH. Als Gründe nennt Heitmann die Anwenderfreundlichkeit, den hohen Grad der Individualisierung und die offene Schnittstellenarchitektur. Zudem wurde im Sommer 2011 „Dispo-plan“, eine Lösung für die grafische Disposition des Fuhrparks, eingeführt.

Heute werden die Aufträge in „Intertrans“ eingegeben und abgewickelt. So ist nachvollziehbar,

**Bild 1** Für den Transport von Lebens- und Futtermitteln gelten strenge Auflagen.



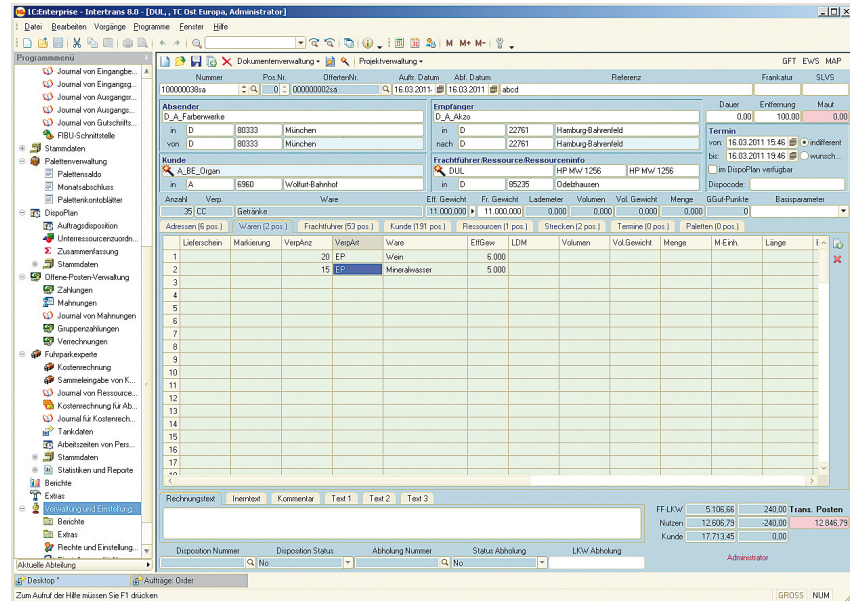
## Die Protagonisten

**Pape und Raiffeisen Mölln:** In 2011 haben sich die Unternehmen Pape und Raiffeisen Mölln GmbH & Co. KG zu einer Transportgemeinschaft zusammengeschlossen und sich dabei auf den Schüttgüterverkehr im Agrarbereich spezialisiert. Transportiert werden vorrangig Getreide, Dünge- und Futtermittel. Der Schüttgut-Fuhrpark umfasst mittlerweile 10 Fahrzeuge. Rund 14 Mitarbeiter beschäftigt die Kooperation und führt die Touren vorwiegend im Norden und Nord-Osten Deutschlands durch.

**Doll + Leiber:** Doll + Leiber GmbH, Odelzhausen, ist ein auf den Transport-, Speditions- und Logistikbereich spezialisierter Softwaredienstleister. Das 1996 gegründete Unternehmen bietet ein umfassendes, international einsetzbares Softwareportfolio für intermodale Verkehre, speziell für den Landverkehr. Mit derzeit nahezu 250 Installationen zählt Doll + Leiber zu den führenden Anbietern von Standardsoftware für den Transport- und Speditionsmarkt. Kernsoftware ist das Produkt intertrans, das alle Aufgabenbereiche im Transportmanagement abdeckt. Ergänzt wird intertrans durch Softwarelösungen für die umfangreiche Disposition, das Fuhrparkmanagement und die Lagerverwaltung sowie durch voll integrierte Mehrwertprodukte wie CRM, Compliance Check, ATLAS und revisions sichere Dokumentenarchivierung.

welcher Fahrer was wann wohin transportiert hat. Da die Aufträge nach Lkw disponiert werden, schaut Johannsen in „Dispo-plan“, welches Fahrzeug frei ist und teilt dann die einzelnen Aufträge zu.

Um auch komplexe Projekte abbilden zu können, entwickelte die Transportgemeinschaft zusammen mit Doll + Leiber das Feature „Massengutprojekt“. Johannsen: „Müssen wir z.B. 1000 t Weizen von verschiedenen Lagerstandorten zu einem Mischwerk transportieren, erfolgt dies oft über einen Zeitraum von rd. einem Monat. Mit dem Feature behalten wir den Überblick.“ Zur Auftragsannahme durch den jeweiligen Fahrer und zur Kontrolle des Warengewichts bei Schüttgütern wurde die Lösung an ein Telematiksystem angebunden. An der Abladestelle tippt der Fahrer das abgeladene Gewicht in das Telematiksystem ein. Das Gewicht wird per Knopfdruck an „Intertrans“ übermittelt und vom



**Bild 2** Screenshot intertrans: Über eine zentrale Eingabemaske lassen sich alle Positionen in der Auftragsabwicklung überblicken.

Gesamtgewicht abgezogen. So hat der Disponent unter einer Projektnummer stets die restliche Liefermenge und die bereits gefahrene oder disponierte Menge im Blick. „80% der Dokumentationspflichten decken wir für die Zertifizierung über diese

Lösungen ab“, erklärt Heitmann. Dabei nutzt die Transportgemeinschaft noch gar nicht alle Funktionalitäten der Software. Geplant ist, mit den Lösungen auch die Terminverwaltung und die Kennzahlen für das Controlling zu professionalisieren. ■

## Das Projekt im Überblick

**Unternehmen:** Kooperation zwischen Spedition Pape und Raiffeisen Mölln GmbH & Co. KG

**Standort:** Ratzeburg

**Mitarbeiter:** 14 (Stand: 2012)

**Branche:** Agrar- und Mineralölhandel

**Herausforderungen:** Komplexe Auftragsabwicklung, Erfüllung der Zertifizierungsanforderungen nach GMP-Standard (Good Manufacturing Practice) für den Transport von Lebens- und Futtermitteln

**Ziele:** Lückenlose Dokumentation und Nachhaltigkeit der Transportaufträge für landwirtschaftliche Schüttgüter, effiziente und übersichtliche Fuhrparkplanung

**Lösung:** Einführung der Transportmanagement-Software „Intertrans“ sowie der Dispositionslösung „DispoPlan“ von Doll + Leiber, Erweiterung der Lösungen um individuelle Funktionalitäten

**Nutzen:** Nachvollziehbare und reibungslose Auftragsabwicklung; bessere Übersicht über komplexe Projekte; lückenlose Dokumentation und einfache Datenpflege; optimierte Einsatzplanung des Fuhrparks; Anbindung an Telematiksysteme, auch zur Kontrolle des Warengewichts (Schüttgüter); Zeit- und Kostenersparnis durch elektronische Datenverarbeitung; höhere Effizienz und Nachhaltigkeit der Logistikkette